

# Lieber Wind, lieber Wind (Drachenlied)

Text + Musik: Hermann Heimeier

$\text{♩} = 100$

**Refrain**

C G C

Lie - ber Wind, lie - ber Wind, komm, lass mei - nen Dra - chen stei - gen

F G

zu den Wol - ken, bis in höch - ste Höh'n!

C G C

Lie - ber Wind, lie - ber Wind, denn ich möcht es ihm zei - gen:

F *Fine*

Scha

**Str**

1. Ich

aus

Will

denn er bringt viel Spaß und Freu - de mir!

G C

ihm sein, —

reparier.

G C

ihm sein, —

reparier.

- |   |   |
|---|---|
| <p>2. Die Sonne beschaut sein buntes Kleid,<br/>lässt leuchten ihn hell am weiten Horizont.<br/>Er fliegt immer höher, wie es scheint,<br/>dorthin, wo ein jeder Drachen wohnt.</p> | <p>4. Doch plötzlich, oh Schreck, da reißt die Schnur!<br/>Er fliegt schnell davon, man kann ihn kaum noch sehn.<br/>Ein winziger Punkt am Himmel nur!<br/>Mein Drachen, werd' ich dich wiedersehn?</p> |
| <p>3. Mein Drachen tanzt vorwärts und zurück.<br/>Ich kann ihn gut lenken mit viel Eleganz.<br/>Er dreht sich im Kreis, oh welch ein Glück!<br/>Vollendet den wunderbaren Tanz.</p> | <p>5. Ich find' ihn in einem großen Strauch,<br/>In Stücke zerbrochen ist sein Holzgestell.<br/>Sein knallbuntes Kleid, zerrissen auch!<br/>Mein Drachen, ich reparier dich schnell!</p>                |